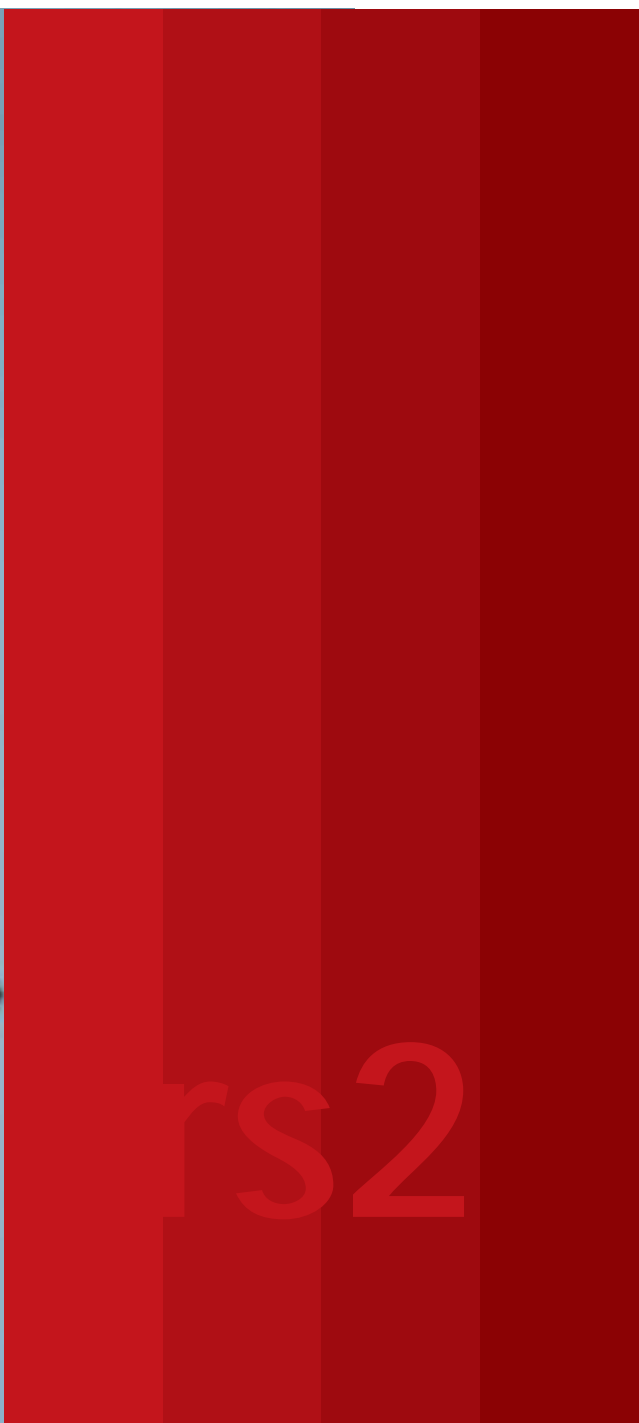
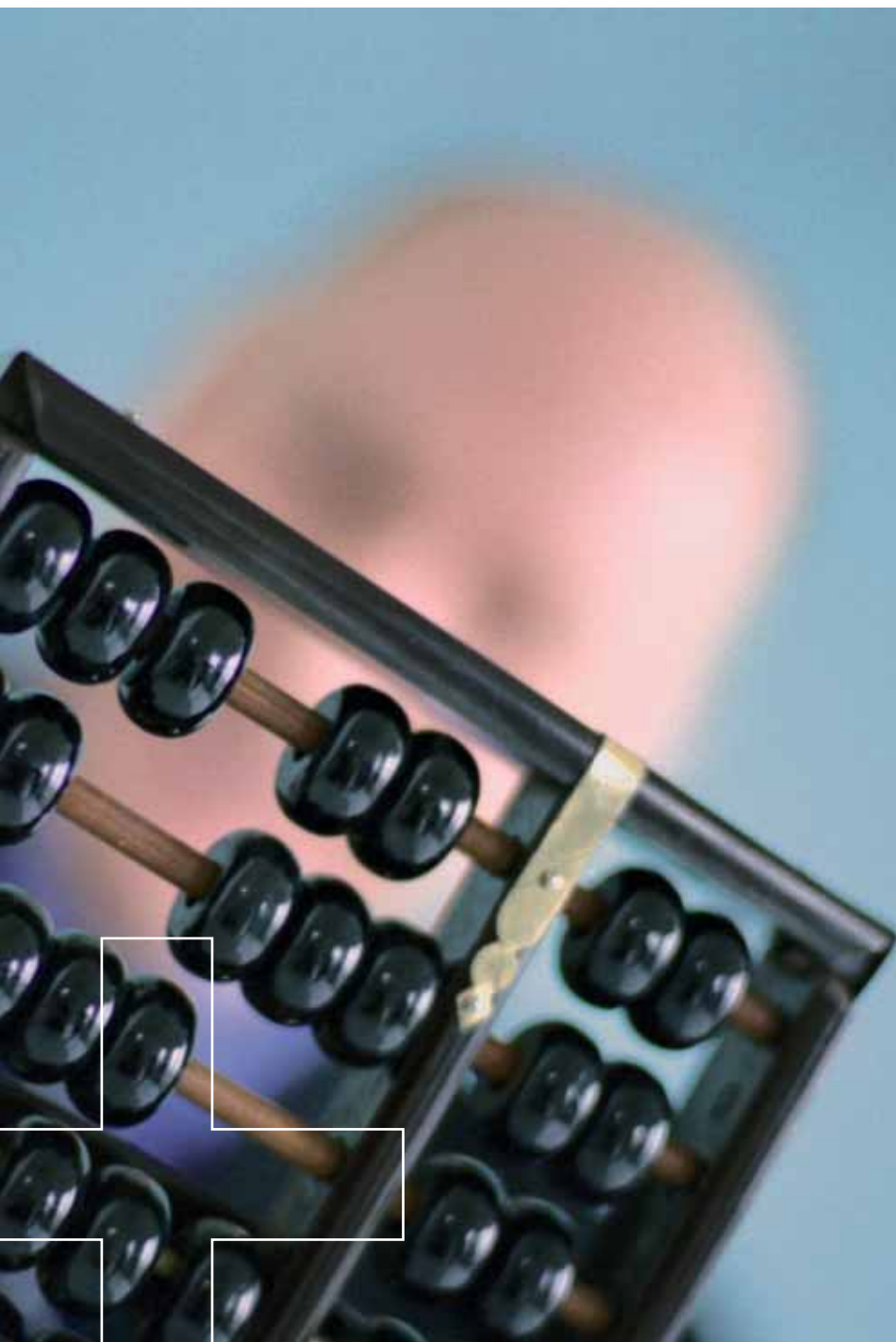


Beste Voraussetzungen für Ihren Erfolg.

RAMSAUER & STÜRMER
BUSINESS SOFTWARE



ACCOUNTING & CONTROLLING

Optimiertes Rechnungswesen begleitet wirtschaftlichen Erfolg.



“Wir waren auf der Suche nach einer integrierten Lösung. rs2 bildet alle betrieblichen Prozesse in einem System ab und ermöglicht dadurch eine effiziente Unternehmenssteuerung.”

Dieter Klauss
Geschäftsführer Sikla GmbH

Komplett integriert.

Als einer der wichtigsten Bausteine bettet sich das rs2.Rechnungswesen nahtlos in die gesamte rs2.ERP Suite ein. Dabei liegt der Fokus auf der Integration der Logistik sowie der Produktion und über das Dokumentenmanagementsystem bei der Dokumentation der betriebswirtschaftlichen Prozesse.

Das rs2.Rechnungswesen umfasst das rs2.Accountingsystem und das rs2.Controllingsystem. Das Accountingsystem dient der Ermittlung der Erträge, Aufwendungen und Gewinne der gesamten Unternehmung und zwar lediglich rückschauend. Zum Accountingsystem zählen die Finanzbuchhaltung und die daraus resultierende G+V Rechnung sowie die Bilanz, die Anlagenbuchhaltung und die Konsolidierungsrechnung. Diese Module sind Muss-Instrumente, da jedes Unternehmen zu ihrer Führung gesetzlich verpflichtet ist.

Das Controllingsystem dient der detaillierteren Planung und Überwachung von Erfolg und Liquidität. Zum rs2.Controllingsystem zählen folgende entscheidungsorientierte Instrumente: Budgetrechnung, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung, Liquiditätsrechnung, sowie die Projektrechnung und zwar als Planungs-, Ist- und Kontrollrechnung.



rs2 auf einen Blick.

- + Finanzbuchhaltung
- + Bilanz & G+V Rechnung
- + Anlagenverzeichnis
- + Konsolidierung
- + Kostenrechnung
- + Liquiditätsrechnung
- + Budgetrechnung
- + Projektrechnung

rs2 ACCOUNTING & CONTROLLING

- + CRM
- + EDI/Datenmanager
- + DMS / Archivierung
- + Workflowunterstützung
- + Projekt- & Zeitsystem
- + MIS
- + Personalabrechnung*

rs2 PLUS

rs2

- + Angebots- & Auftragswesen
- + Beschaffung
- + Lager/Chaotisches Lager
- + Reparaturabwicklung
- + Wartungsverträge
- + Miete & Leihgutverwaltung
- + Telefonverkauf

rs2 LOGISTIK

- + Absatzplanung
- + Kapazitätsplanung
- + Terminierung
- + Auftrags- & Serienfertigung
- + Vor- & Nachkalkulation
- + MES*
- + CAQ*

rs2 PPS

* integrierte Partnerlösung





Modernste Finanzbuchhaltung für fundierte Entscheidungen.

In der rs2.Finanzbuchhaltung wird neben der klassischen Kontierung auch eine mehrdimensionale Buchhaltungsmatrix unterstützt. Die Daten sind nur in einem System zu erfassen und werden automatisch an die anderen Systeme weitergeleitet. Erfassungsfehler und Übertragungsfehler werden so vermieden, die Bebuchung erfolgt automatisch und die Zweigleisigkeit der Buchführung entfällt. Das ermöglicht den Anwendern eine umfassende Projektkontrolle bis auf Zahlungsebene.

rs2 lässt sich einfach an branchenspezifische Ausprägungen anpassen und bietet sämtliche gesetzlichen Nachweise und Schnittstellen (z.B. Finanzonline, ZM, UID Online-Prüfungen, Bankdatenträger, etc.). Durch die integrierte Drill-Down-Funktion können Daten bis hinunter zum einzelnen Geschäftsprozess analysiert werden. Bei der Teil- & Schlussrechnung haben Sie die Möglichkeit zwischen verschiedenen Verfahren zu wählen. So können Sie entscheiden, ob Teilrechnungen automatisch storniert werden sollen, ob es sich um Einzelleistungen handelt oder wie der Skonto bei der Verbuchung gehandhabt wird. Dass die Steuer erst zum Zeitpunkt der Zahlung bzw. Teilzahlung fällig wird, versteht sich von selbst.

Electronic Banking Plus.

Ab sofort erhalten Sie Ihre Kontoauszüge in elektronischer Form. Der elektronische Datentransfer beschränkt sich nicht ausschließlich auf die standardisierte Abwicklung der Lieferantenüberweisung zur Bank, sondern etabliert auch den umgekehrten Weg, das heißt elektronischer Bankdatenaustausch bei Kundenzahlungen. rs2 merkt sich wesentliche Informationen der vom Bankinstitut ins Kundensystem transferierten Datensätze, findet in weiterer Folge die offenen Posten in der Buchhaltung und erstellt automatische Widmungsvorschläge.

Schaffen Sie Transparenz in den Profitcentern.

Die Profitcenterrechnung und die Deckungsbeitragsrechnung liefern dank der Drill-Down Funktion Antworten auf Fragen wie: Was verdiene ich pro Kunde? Welche Produkte bringen hohe Deckungsbeiträge? Welche Produktparten sind Profitbringer? Sonderthemen wie die Verbandsabwicklung mit Skontierungen und Rabatten sowie die Verbandsbonusabrechnung sind vollautomatisiert und Sie sparen Zeit und Geld.

Zahlungsströme im Griff.

rs2 liefert Ihnen wichtige Informationen über das Mahn- und Zahlungsverhalten Ihrer Kunden und Lieferanten. Über den Kunden- und Lieferantenspiegel können Sie die historische Entwicklung verfolgen. Die Bonität der Kunden wird aufgrund des Zahlungsverhaltens ermittelt. Darüber hinaus kann ein Bonitätsprüfungssystem oder eine Zessionsbank jederzeit in den Forderungsprozess eingebunden werden.

Gut Gebaut.

Deckungs- & Haftrücklässe und die damit verbundenen Fälligkeiten werden durch rs2 verwaltet und können jederzeit ausgewertet werden. Bilanziell trennt rs2 automatisch in langfristige und kurzfristige Verbindlichkeiten. Damit Sie über die Offenen Posten je Baustelle den Überblick behalten, wurde eine Baustellen OP- Übersicht geschaffen. Mit der Revisionsrechnung lassen sich Zukunftsprognosen laufend an die tatsächlichen Entwicklungen anpassen.

Finanzbuchhaltung.

- elektronische Eingangsrechnungskontrolle mit integrierter Archivierung
- Mehrmandantenfähigkeit
- Kassenbuchführung
- Ratenzahlungen
- automatisches mehrsprachiges Mahnwesen
- Basel II Datenaufbereitung
- Durchgehende Drill-Down-Funktionalität
- Investitionsüberwachungsrechnung
- Multidimensionale Kontierung (Kostenstelle, Projekt, Profitcenter)
- Normierte Ausgabeformate (Electronic Banking, Finanzonline, ZM, Elster)
- Saldenbestätigung
- Rollierende Kontendarstellung
- Verbuchungsschnittstelle zu Steuerberatern
- Normierte externe Verbuchungsschnittstelle (z.B. für Lohnintegration)
- Teil-/Schlussrechnung-Unterstützung
- Haft- & Deckungsrücklässe
- automatischer Zahlungsausgleich auch bei Kundenüberweisungen

rs2.Konsolidierung.

Die rs2.Konsolidierung dient der Erstellung und Analyse Ihrer Konzernabschlüsse. Sie kann auf der Ebene von Kostenstelle und Kostenträger für beliebige Zeitabschnitte durchgeführt werden. Die konsolidierten Zahlen können mit Bereinigungsbuchungen korrigiert und das Konzernergebnis in entsprechenden Berichten dargestellt werden.

rs2 bietet dem Anwender zusätzlich die Möglichkeit, die konsolidierten Daten in einem Konzernspiegel darzustellen. So erhalten Sie detailliertere Informationen über die Entwicklung von Vermögensgegenständen und Schulden.

Eine Vorschaumöglichkeit auf den Konzernabschluss ermöglicht Szenarien und Simulationen. Durch die automatische Buchung auf Ausgleichskonten bleiben Einzelabschlüsse erhalten.

Fremdwährungsmandanten lassen sich zum entsprechenden Stichtags- bzw. Durchschnittskurs umrechnen und anschließend problemlos konsolidieren.

Konsolidierung.

- flexibler Konsolidierungskreis
- verschiedene Umrechnungsverfahren für Währungsumrechnung
- Auswertung einzelner Konsolidierungsstufen
- Intercompanyverkehr
- Konsolidierung von Kostenstellen
- Ausscheidung konzerninterner Buchungen
- Spiegelkonsolidierung
- Konsolidierungsnachweis für jedes einzelne Konto
- rechtliche Konsolidierung nach HGB, IFRS/IAS und US-GAAP
- Vergabe von Konzernkontonummern zur Zusammenführung unterschiedlicher Kontorahmen der Tochterfirmen
- Zusatzbuchung für Konzernabschluss

rs2.Anlagenbuchhaltung.

In der Anlagenbuchhaltung werden materielle Vermögensgegenstände eines Unternehmens erfasst und verwaltet. Mit rs2 können Zu- und Abgänge im Anlagevermögen, die Berechnung von Abschreibungen sowie die Buchung von außerplanmäßigen Abschreibungen einfach und übersichtlich gehandhabt werden. Durch flexible Anlagenstammdaten können technische Informationen bedarfsgerecht zum Wirtschaftsgut abgelegt werden. Die bereits im rs2 System hinterlegten Abschreibungsmethoden und Neubewertungsmethoden können dem Anlagegut zugewiesen werden.

Ein Modul - viele Abschreibungsmethoden.

Abschreibungen werden nach folgenden Bewertungsvorschriften unterstützt: Handelsrecht des jeweiligen Landes, Steuerrecht des jeweiligen Landes sowie IFRS/IAS und US-GAAP und kalkulatorisch (monatlich). Die Funktionalität reicht von der Übernahme der Daten aus der Finanzbuchhaltung über Versicherungswerte und Reparaturkosten bis hin zur Führung von Inventarlisten.

Umfassendes Reporting und volle Integration.

Die rs2.Anlagenbuchhaltung liefert umfassende Auswertungen wie zum Beispiel Entwicklung des Anlagevermögens, Inventarverzeichnis, Anlagenspiegel, Zu-/Abgangsliste oder Versicherungslisten. Die rs2.Anlagenbuchhaltung ist in die rs2.Finanzbuchhaltung und die anderen rs2 Module voll integriert. So erhalten Sie jederzeit Überblick über die Buchwerte und die aufgelaufenen Abschreibungen.

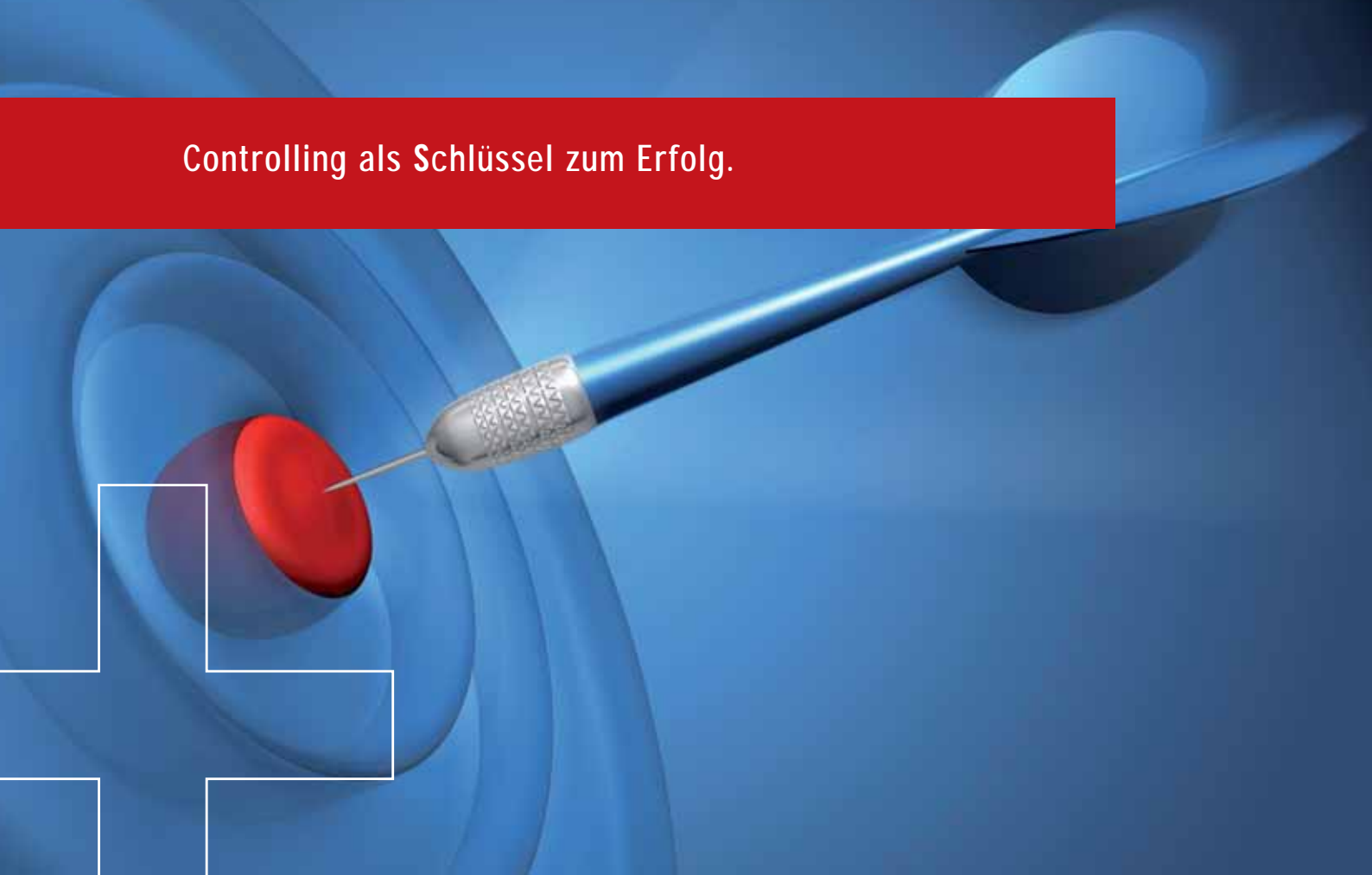
Exakte Analyse für mehr Spielraum.

Die rs2.Anlagenbuchhaltung ermöglicht eine auf der Zeitachse exakte Sicht auf Wert, Abschreibungsbetrag und -methode des Anlageguts. Mit der Anlagenvorschau kann die zukünftige Entwicklung des Anlagenspiegels dargestellt werden um entsprechende Steuervorteile nutzen zu können.

Anlagenbuchhaltung.

- Zuordnung eines Wirtschaftsgutes auf mehrere Kostenstellen / Kostenträger
- Drill-Down auf Ursprungsbelege aus der Anlagenkonten-Anzeige
- verschiedene Abschreibungsmethoden (leistungsabhängig, degressiv, linear, Sonder AfA, GWG Abschreibung)
- Integration in Fibu und Kore
- Teilabgänge/Umbuchungen
- Vollabgänge mit und ohne anteilige Abschreibungsberechnung
- Zuschreibungen
- parallel geführte Abrechnungskreise
- Umfassendes Reporting
- Inventur für Anlagegüter
- Verwaltung von Anlagen im Bau
- Protokollierungsfunktion
- Unterjährige Bearbeitung

Controlling als Schlüssel zum Erfolg.



Unternehmensplanung mit Nutzen.

Detailliert planen und überwachen heißt, dass nicht nur die Erträge und Kosten der gesamten Unternehmung budgetiert werden, sondern dass auch angegeben wird, wo (d.h. in welchen Kostenstellen) die Kosten entstehen, wofür (d.h. für welche Kostenträger) sie eingesetzt werden und ob ihr Einsatz optimal ist. Zudem wird die Liquidität detailliert, differenziert nach Zahlungsarten, geplant und überwacht.

Die Controlling-Rechnungen sind "Kann-Instrumente", weil sie nicht verpflichtend geführt werden müssen. Sie liefern jedoch wichtige Lenkungsinformationen für die unternehmerischen Entscheidungen. So liefert rs2 stichhaltige Antworten auf unternehmerische Fragen wie:

Mit welchen Produkten, Aufträgen, Kunden und Abteilungen macht Ihr Unternehmen Gewinne ?

Welche Kostenträger (Produkte, Kunden, etc.) sind in das Programm aufzunehmen bzw. zu streichen?

Was ist der richtige Preis bzw. die noch zulässige Preisuntergrenze, um die variablen Kosten decken zu können?

Welche Kostenträger (z.B. durch Umleitung von Absatzbemühungen) sind zu fördern bzw. zu diskriminieren?

Die Kostenstellenrechnung.

Kostenstellen sind betriebliche Teilbereiche (z.B. Abteilungen, Arbeitsplätze, Anlagegüter, etc.) die selbständig abgerechnet werden. Die Kostenstellenrechnung dient der detaillierten Planung und Überwachung der Gemeinkosten, mit dem Ziel die Kosten pro Kostenstelle zu minimieren. Zu diesem Zweck vergleicht man die Istkosten mit den Plan- bzw. Sollkosten, um Unwirtschaftlichkeiten aufzudecken.

Die Berechnung der Kostensätze erfolgt auf den Kostenstellen. Diese Kostensätze werden im Bereich Kalkulation für die Ermittlung der Herstellkosten in Verbindung mit den Arbeitsplänen verwendet. Die Herstellkosten aus einer Stückliste werden auf der Basis der internen Kostensätze ermittelt.

Die Kostenträgerrechnung.

Aufgabe der Kostenträgerrechnung ist es, die Erlöse, Kosten und Erfolge je Kostenträger (z.B. pro Produkt, Kunde, Auftrag, Projekt, etc.) zu planen und zu überwachen.

Die Kostenträgerrechnung dient der Planung und Überwachung der Einzelkosten, der Kalkulation der Verkaufspreise und der Bestimmung des optimalen Produktions- und Absatzprogrammes.

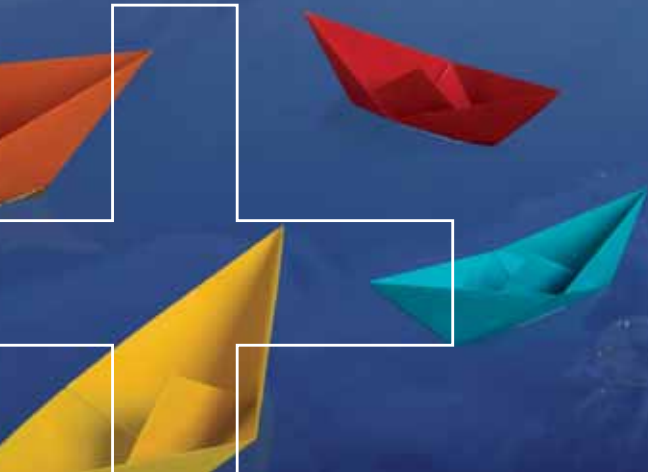
Deckungsbeitragsrechnung.

Durch den integrierten Auswertungsgenerator kann für die unterschiedlichen Branchen der Aufbau der Deckungsbeitragsrechnung sehr flexibel gestaltet werden. Dabei unterscheidet man zwischen direkten und indirekten Kosten bzw. den Erlösen und kann so die DB-Rechnung in verschiedenen Hierarchieebenen, wie Profitcenter, Produktsegment oder Gesamtunternehmen durchführen.

Sie können die Deckungsbeitragsrechnung sowohl mit Istwerten als auch mit Planwerten durchführen. Durch die Abweichungsrechnung werden Ausreißer frühzeitig erkannt und Sie können erfolgreich gegensteuern.

Kostenrechnung.

- Berechnung von Kostensätzen
- Einzelkostenkontrolle
- Optimierung Produktions- & Absatzprogramm
- Kostenträgerstückrechnung
- Frei definierbare DB-Rechnung
- freie Hierarchieabbildung in den Bereichen Kostenarten & Profitcenter
- Kalk. Buchungsmöglichkeit
- Stufenumlageverfahren
- Interdependenzverfahren
- automatische Abstimmung zwischen Accounting & Controlling
- Schnittstellenintegration Leistungsdaten z.B. Tankstellen etc.
- Betriebsergebnisrechnung
- ABC-Analysen
- Profitcenterrechnung
- Investmentcenterrechnungen
- Prognose- & Budgetrechnung
- Bestimmung Preisuntergrenze



rs2.Budgetierung.

Die Budgetrechnung umfasst die G+V-Rechnung und ausgewählte Positionen der Bilanz (z.B. Investitionen, Forderungen, Verbindlichkeiten, Banksalden, etc.) und zwar in Planung und Kontrolle. Die Budgetrechnung erlaubt somit nur eine globale Planung und Überwachung von Erfolg und Liquidität.

Sie können je nach Unternehmensstruktur frei wählen, auf welcher Detaillierungsstufe Sie die Plandaten erfassen wollen. Das kann sowohl auf Kostenstellen- bzw. Kostenartenebene stattfinden als auch auf Projektebene in Verbindung mit Kostenarten. Die daraus resultierenden Buchungen werden automatisch über die Matrixbuchung im System verarbeitet. Die Budgeterstellung kann auf Jahres-, Quartals- oder Monatsebene erfolgen.

Ein eigenes Modul erleichtert den Kostenstellenverantwortlichen die dezentrale Planung. Die Planung wird in Berichtsform dargestellt und zeigt auch die Vorjahreswerte mit an.

Die erfassten Budgetwerte können in Zusatzdokumentationen detailliert erläutert werden. So können Sie bei der Kontrolle die damals zugrunde liegenden Planansätze und Überlegungen einfach nachvollziehen.

rs2.Liquiditätsrechnung.

Effiziente Steuerung der Liquidität.

Für den unternehmerischen Fortbestand ist es von entscheidender Bedeutung, dass das finanzielle Gleichgewicht im Unternehmen gesichert ist. Mit der integrierten Liquiditätsrechnung können Sie alle Vorgänge innerhalb eines Zeitraums erfassen, die einen direkten Einfluss auf den Bestand der flüssigen Mittel haben und zwar unabhängig davon auf welche Periode sich die Zahlungen beziehen. So haben Sie einen genauen Überblick über die zu erwartenden Ein- und Auszahlungen.

Ermitteln Sie Ihren Geldbedarf bereits im Voraus.

Dadurch kann Ihr Unternehmen rechtzeitig reagieren und z.B. Geldmittel umschichten, um die kurzfristige Liquidität zu verbessern. Durch die gezielte Ausscheidung von Innenumsätzen im Rahmen der Konsolidierung wird Ihr Unternehmen als Einheit dargestellt.

Verschiedene Auswertungsmöglichkeiten.

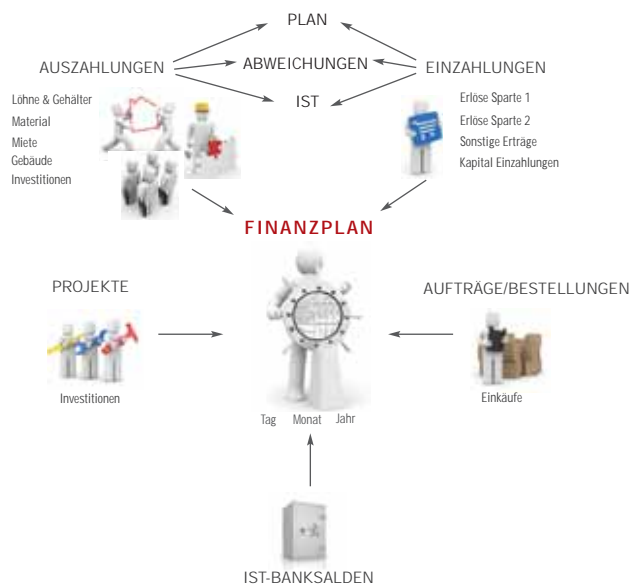
In der Jahres-Zahlungsrechnung werden alle Ein- und Auszahlungen des nächsten Jahres dargestellt. Teilperiode ist das Monat. In der kurzfristigen Zahlungsrechnung werden nur jene Ein- und Auszahlungen berücksichtigt, die aus Beständen

resultieren, wie z.B. Einzahlungen aus Forderungen, Auszahlungen aus Verbindlichkeiten, oder auch bereits bekannte Kredittilgungen. Teilperiode ist hier meist die Woche.

Die Deckungsbilanz zeigt, ob sich die eingegangenen Vermögensbindungen mit dem zur Verfügung stehenden Kapital in Höhe und Fristigkeit "langfristig" im Deckungsgleichgewicht befinden.

Zuverlässige Grundlage für Entscheidungen.

Die Unternehmensleitung benötigt ein Tool, das einerseits die Liquiditätsströme messbar (Ist-Daten) und andererseits planbar (Plan-Daten) macht. Durch die volle Integration in die Finanzbuchhaltung können Sie die Planliquidität noch genauer ermitteln. In der Finanzbuchhaltung wird die historische Zahlungsdauer auf Basis der Personenkonten über die letzten Jahre ermittelt. Damit kann der Liquiditätszu- bzw. -abgang je nach Zahlungskondition in der Rechnung oder nach dem echten Zahlungsverhalten ermittelt werden. Werden große Investitionsprojekte über die Projektrechnung verplant, können Sie mit Planrechnungen und den damit verbundenen Planzahlungen operieren.



Die Neue Planungs- & Kontrollmethode.



Redundanzfreiheit durch hohen Integrationsgrad.

Theorie und Praxis kritisieren zunehmend die traditionellen Controllingssysteme. Der Planungsprozeß dauert viel zu lange. Die Budgets sind starr und schon kurz nach der Verabschiedung veraltet. Veränderungen im Laufe des Jahres - und die sind unvermeidlich - können nur mit hohem Aufwand berücksichtigt werden. Kurz: "Hohe Ressourcenbindung bei geringem Nutzen".

Diese Mängel haben uns veranlasst eine effizientere Controllingmethode zu entwickeln. Das rs2.Controllingsystem ist voll integriert und alle Plan- und Istdaten werden nur einmal in einer zentralen Buchhaltung erfasst. Daraus können Sie dann nicht nur die G+V-Rechnung und Bilanz ableiten, sondern auch die Budgetrechnung, die Kostenrechnung und die Liquiditätsrechnung - und zwar in Planung und Kontrolle. Das spart Arbeit und reduziert Fehler, insbesondere da alles der doppelten Kontrolle unterliegt.

Die Integration gelingt dabei durch die (weitgehend automatische) Vergabe sogenannter Kosten- und Zahlungskodes. Die Buchhaltung (Plan- und Istbuchhaltung) ist in diesem Sinne als eine Grundrechnung zu begreifen, welche die Generierung jeder Sonderrechnung erlaubt. Im traditionellen Rechnungswesen können aus der Buchhaltung nur die Ist-G+V-Rechnung und die Ist-Bilanz abgeleitet werden, alle anderen Rechnungen sind isoliert aufzustellen.

Die Buchungsautomatik.

In der Planungsrechnung sind alle voraussichtlichen Investitionen, Einkäufe, Aufwendungen, Erträge, Erfolgs- und Kapitalzahlungen in einer Plan-Buchhaltung zu verbuchen und zwar differenziert nach Teilperioden. Die Praxis hat allerdings gezeigt, dass das Verbuchen der Planzahlen eine hohe Zahl von Buchungen nach sich zieht. So sind z.B. bei 50 Aufwandskonten, 20 Kostenstellen und 12 Teilperioden mindestens 12.000 Aufwandsbuchungen durchzuführen.

Diese hohe Zahl von Buchungen hat uns veranlasst "Planungstabellen" einzuführen, in die alle Plandaten einzugeben sind. Die Verbuchung in der Plan-Buchhaltung und der Datenaustausch zwischen Konto und Kostenstelle erfolgt dann automatisch durch das System.

Die Plan-Simulation.

Pläne gelingen nicht auf Anhieb, vielmehr müssen sie mehrmals durchgespielt (simuliert) werden, bis man eine befriedigende Variante gefunden hat. Traditionelle Controllingsysteme kennen keine Plan-Simulation, d.h. eine hochautomatisierte Verplanung und ein Durchspielen verschiedener Planvarianten mit Hilfe der EDV ist nicht möglich.

In rs2 können daher die arbeitsintensivsten betrieblichen Teilpläne, also der Absatz- und Wareneinsatzplan hochautomatisiert erstellt und

sofort in die Planungstabellen (für die automatische Verbuchung) importiert werden. Zudem können Sie mit Hilfe der rs2-Simulation die obigen Pläne solange im Dialog mit dem Computer verändern (d.h. durchspielen), bis Sie eine gültige Lösung gefunden haben.

Die Planaufrollung und Planrevision.

Nach Ablauf einer jeden Teilperiode (z.B. Monat, Quartal) können Sie die einzelnen Planungsrechnungen, also die Budgetrechnung, Plan-Kostenrechnung und Plan-Liquiditätsrechnung an die Realität (an das IST) anpassen und bis zum Jahresende neu hochrechnen. Die Anpassung ist wichtig, weil in rs2 die Planungsrechnung (und nicht die Istrechnung) das "führende" System und die Basis für viele betriebliche Entscheidungen ist. Sie muss daher immer (bis zum Jahresende hin) aktuell gehalten werden.

Betrifft die Anpassung nur die Kostenträger, so sprechen wir von einer "Planaufrollung". Die Planaufrollung erfolgt in rs2 per Knopfdruck. Das ist nur möglich, weil wir für das Aufrollen "Schlüsselgrößen" verwenden, wie z.B. die tatsächlichen Absatzmengen, die Verkaufspreise, die Einkaufspreise, etc. Mit Hilfe dieser Schlüsselgrößen können Sie die Pläne, d.h. den Absatzplan und Waren- bzw. Materialeinsatzplan, jederzeit ohne großen Aufwand neu durchrechnen.



Behalten Sie Ihre Projekte im Überblick.

Mit der rs2.Projektrechnung können unterschiedliche Projekte wie z.B. Entwicklungsprojekte, große Investitionsprojekte und die dafür notwendigen Kapazitäten verwaltet werden. Das Projekt kann über mehrere frei definierbare Phasen strukturiert werden. Für jede dieser Phasen können Termine, Kosten, Erlöse und detaillierte Informationen geplant und verwaltet werden. Durch die Verbindung zu den rs2 Modulen wie Finanzbuchhaltung, Beschaffung oder Produktion werden die Ist-Daten automatisch den Plandaten gegenüber gestellt.

Je nach gewünschter Sichtweise entsteht ein individueller Projektbaum. Zum Beispiel stellt das Gewerk die unterste Ebene bei einem Bauprojekt dar. Hier werden die Professionisten, die Auftragsvergabe, Budgetplanwerte, Planzeiten, Planrechnungen sowie Planzahlen und Konditionen wie Skonto und MwSt-Auswertungen hinterlegt. Auf die Gewerkeebene referenziert die integrierte rs2.Finanzbuchhaltung. Wird eine Eingangsrechnung in der Finanzbuchhaltung erfasst, erfolgt die Zuordnung direkt auf die Projektphasen. Doppelerfassungen gehören somit der Vergangenheit an.

Dank der flexiblen Gliederung sind auch die Auswertungen völlig frei gestaltbar. Sie können selbst entscheiden in welcher Verdichtung und für welchen Zeitraum (jahresübergreifend) die Soll/Ist-Vergleiche dargestellt werden. Etwaige Projektabweichungen werden mit rs2 sofort aufgedeckt, so dass Sie rasch reagieren können.

Zeitsystem.

Das rs2.Zeitsystem dient der Planung, Kontrolle und Abrechnung von Projekten sowie der Abrechnung von Reisespesen und Transparenz der Mitarbeiterzeiten.

Projektzeiten effizient verwalten.

Mit der rs2.Zeiterfassung in Verbindung mit der rs2.Projektrechnung können Ihre Mitarbeiter die geleisteten Arbeitszeiten auf Projekte, Projektphasen und Aktivitäten verbuchen. rs2 bietet jedem Mitarbeiter eine übersichtliche Verwaltung seiner Arbeitszeiten. Die angefallenen Stunden können für jedes Projekt auf Knopfdruck analysiert werden. So wissen Sie immer genau an welchen Projekten gerade gearbeitet wird und wie viele Stunden von welchen Mitarbeitern schon aufgewendet wurden. Sie können frei definieren, ob der Mitarbeiter bei der Zeiterfassung in der Projektauswahl nur die ihm zugeordneten Projekte sieht oder einen Überblick über alle Projekte erhalten soll. Die Produktivitätsstatistik stellt die Projektzeiten der Mitarbeiter getrennt nach den verschiedenen Kategorien, wie z.B. Kundenbesuche, Verwaltung, Urlaub, Ausbildung etc. dar.

Teamleiter erhalten eine Auslastungsvorschau für jeden ihrer Mitarbeiter nach Projekten und Kunden und können so rechtzeitig auf eventuelle Unter- oder Überauslastungen reagieren. Für die Bewertung der geleisteten Stunden in der Projektabrechnung wird jedem Mitarbeiter ein Stundensatz zugeordnet. In Verbindung mit der Rechnungslegung entsteht dadurch eine detaillierte DB Rechnung auf Projekt- oder Mitarbeiterebene. Arbeitszeiten können auch Ihren Kunden zugeordnet werden. Dienstleistungs-, Wartungs- und Serviceaufträge können so einfach abgerechnet werden.

Die Kapazitätsplanung kann pro Mitarbeiter oder pro Projekt durchgeführt werden und die Daten werden in einem beliebigen Zeitraster dargestellt.

Reisekostenmanagement leicht gemacht.

Das rs2.Zeitsystem ermöglicht auch die Spesen- und die Reisekostenabrechnung. Zu den Reisekosten zählen Taggeld, Nächtigungsgeld, km-Geld und sonstige Spesen wie Hotelkosten, Bahntickets etc. Urlaube, Krankenstände, Dienstwege oder Kundenbesuche der Mitarbeiter können ebenfalls erfasst werden. Die Verbuchung der Reisekosten erfolgt automatisch in der Finanzbuchhaltung.

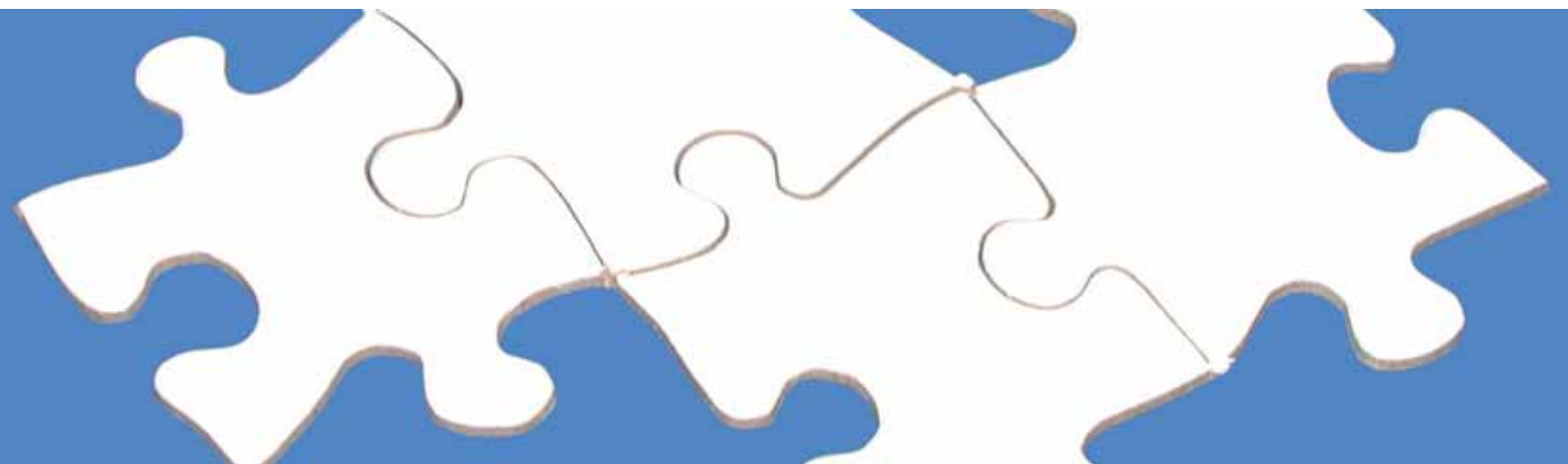
Anwesenheitszeiten erfassen.

Mit der rs2.Stempeluhr erfassen und verwalten Sie und Ihre Mitarbeiter schnell und einfach die Anwesenheits- und Abwesenheitszeiten am PC. Transparente Auswertungen garantieren mehr Effizienz in Ihrem betrieblichen Ablauf und Sie haben auf Knopfdruck einen Überblick über anwesende und abwesende Mitarbeiter. Die Projektzeiterfassung kann mit der integrierten Stempeluhr kombiniert werden. Auch RFID Chips oder Kartenleser können als technische Basis verwendet werden. So werden nur die echten Anwesenheitszeiten erfasst und auf die Projekte zugeordnet. Die Eingabe der Mitarbeiterkennung über Name oder Personalnummer kann sowohl am eigenen als auch an einem separat dafür vorgesehenen PC (Stechuhr) erfolgen. Sie haben die Möglichkeit verschiedene Zeiträume anzulegen. Die Verwendung von variablen Pausen oder Fixpausen gewährleistet korrekte Arbeitszeitberechnungen.

In besten Händen. Bei kompetenten Partnern.

Ramsauer & Stürmer wurde 1984 von Univ.-Doz. Dr. Helmut Ramsauer mit Ausrichtung auf betriebswirtschaftliche Software für mittelständische Unternehmen in Salzburg gegründet. Der universitäre Background bildet den Grundstein der Softwarephilosophie. Seit 1999 ist Markus Neumayr zweiter geschäftsführender Gesellschafter. Engagierte und betriebswirtschaftlich denkende Programmierer, Consulting-Teams mit Branchenkompetenz, sowie erfahrene und gut ausgebildete Projektleiter garantieren für die erfolgreiche Umsetzung. Bei der Entwicklung unserer Unternehmenslösungen stehen die Menschen die sie benützen im Mittelpunkt.

Die Business-Software rs2 deckt das gesamte ERP-Spektrum ab und zeichnet sich vor allem durch seine hohe Flexibilität und den modularen, plattformunabhängigen Aufbau aus. Mit Einführung der .Net-Technologie bestätigt Ramsauer & Stürmer seinen Innovationskurs. rs2 ist unicodefähig, serviceorientiert und unterstützt die Integration von Webplattformen. Vor allem die schnelle und problemlose Anpassung an kundenspezifische Bedingungen sowie die kurzen Einführungszeiten machen rs2 zur Vorzeigelösung bei betriebswirtschaftlicher Software.



Referenzauszug.



Weitere Referenzen erhalten Sie gerne auf Anfrage.

Ramsauer & Stürmer Software GmbH

5101 Bergheim bei Salzburg | Dorfstraße 67
Tel.: +43 (0)662/63 03 09-0 | Fax: +43 (0)662/63 03 09-9
E-Mail: software@rs-soft.com | www.rs-soft.com